

## Affengeschichte - Bewegungsgeschichte

Die Affen hüpfen aufgeregt durcheinander (Kinder hüpfen wild durcheinander).

Heute Morgen haben sie entdeckt, dass ihre gesamten Bananenvorräte gestohlen wurden.

Wer ist nur so gemein? Alle geben ihr Bestes, um die Bananen wiederzufinden.

Einige klettern auf die höchsten Bäume (Kinder ahmen das Klettern nach).

Hier ist es ganz schön wackelig. Die Äste sind sehr dünn und schwanken im Wind (Kinder balancieren auf imaginären Ästen). Aber hier sind die Bananen nicht zu finden.

Andere schwimmen durch den großen Fluss an das andere Ufer.

Sie müssen sich beeilen, denn die Krokodile warten schon auf einen frischen Affenbraten (Kinder „schwimmen“ schnell auf die andere Seite des Raumes).

Doch auch hier finden sie keine Bananen.

Also schwimmen sie schnell wieder zurück.

Am sicheren Ufer angekommen, setzen sie sich zusammen und beraten, wo sie weitersuchen sollten (Kinder sitzen im Kreis und „diskutieren“ wild).

Wo können bloß die Bananen sein?

Sie zählen einmal alle Affen durch (Kinder durchzählen).

Doch einer fehlt.

Der kleinste Affe sitzt nicht im Kreis!

Weiß er wohl, wo die Bananen sind?

Die Affen überlegen.

Die Affenmutter schaut im Nest nach, doch hier ist weder der kleine Affenschelm noch findet sie hier die Bananen.

Die Affen müssen weiter suchen.

Auf allen vieren suchen sie die Höhlen der Mangrovenwurzeln ab (Kinder laufen im Affengang auf allen Vieren, Po nach oben gestreckt durch den Raum).

Hier und da treten sie in Pfützen.

Dann müssen sie das Wasser von Händen und Füßen abschütteln (Kinder schütteln Arme und Beine je einzeln aus).

Bald haben sie fast den ganzen Dschungel abgesucht.

Am Ende des Urwaldes steht eine alte, verlassene Hütte.

Ob sich der kleine Affenschelm hier mit den Bananen hineingetraut hat?

Die Affen öffnen die Tür (Türöffnen nachahmen).

Und siehe da!

Auf einem großen Haufen Bananen sitzt der kleinste Affe und lacht.

Er hat schon einige Bananen verputzt.

Die Schalen hat er einfach auf den Boden geworfen.

Die Affen müssen aufpassen, dass sie nicht ausrutschen (Kinder staksen vorsichtig durch den Raum).

Ein paar mahnende Worte der Affenchefin müssen schon sein (Kinder heben den Zeigefinger).

Der kleine Affe flieht vergnügt quietschend aus dem Raum.

Nun müssen die Affen die Bananen alle einsammeln und wieder nach Hause bringen (Kinder sammeln Bananen ein und tragen sie weg).

Als sich die Aufregung gelegt hat, klettern sie wieder auf ihre Bäume (Kinder klettern wieder nach oben).

Hier können sie in Ruhe ihre Bananen verspeisen (Kinder schälen Bananen und essen sie).

# Die Affen rasen durch den Wald

www.musicaktiv.com

The musical score is written in 4/4 time and consists of three staves. The first staff starts with a treble clef and a key signature of one flat (B-flat). The melody is simple and rhythmic. The second staff continues the melody and includes a repeat sign. The third staff also continues the melody and includes a repeat sign. Chord symbols (C, G, F) are placed above the notes. The lyrics are written below the notes.

C  
Die Af - fen ra - sen durch den Wald, mal hier mal dort ihr Ru - fen schallt. Die gan - ze  
5 G C F  
Af - fen - ban - de brüllt: "Wo ist die Ko - kos - nuß, wo ist die  
8 G C C  
Ko - kos - nuß, wer hat die Ko - kos - nuß ge - klaut?" "Wo ist die klaut?"

2. Die Affenmama sitzt am Fluß  
und angelt nach der Kokosnuß...
3. Der Affenonkel, welch ein Graus,  
reist alle Urwaldbäume aus. ....
4. Die Affentante kommt von fern,  
sie ißt die Kokosnuß so gern.
5. Der Affenmilchmann, dieser Knilch,  
der wartet auf die Kokosmilch. ...
6. Das Affenbaby voll Genuß,  
hält in der Hand die Kokosnuß. ...
7. Die Affenoma schreit: "Hurra!  
Die Kokosnuß ist wieder da!" ...
8. Und die Moral von der Geschichte:  
Klaut keine Kokosnüsse nicht! ...